

HEGAUER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE REGION HEGAU

Höhenfreibad: Eine spannende Baustelle S. 3	Oldtimer locken Besucherströme an S. 3	Engener Wehr ist bestens gerüstet S. 6	Größte Erzählzeit aller Zeiten S. 11	Gelungener Auftakt der Radsportler S. 12	Fußballer starten wieder durch S. 24 + 25
11. MÄRZ 2015	WOCHE 11	HE/AUFLAGE 20.109	GESAMTAUFLAGE 86.572	SCHUTZGEBÜHR 1,20 €	



**DARÜBER WIRD
GESPROCHEN:**

Konkurrenz

Konkurrenz belebt das Geschäft. Dies gilt nicht nur für die freie Wirtschaft, sondern auch für die Schulszenerie im Hegau. Mit neuen Konzepten und eigenen Schwerpunkten werben derzeit Schulen um ihr Klientel – und dies auf engem Raum. Wie in Hilzingen. Dort wurde die GWRS frisch zur Gemeinschaftsschule gekürt und am Ortsende wartet die Christliche Schule mit einem beeindruckenden Neubau auf. Im Nachbarort Gottmadingen wirbt der Eichendorff-Schulverband mit seinen Vorzügen – insgesamt ein gesunder Wettbewerb, von dem die Schüler profitieren.

Ute Mucha
mucha@wochenblatt.net

Hilzingen (mu). Der Startschuss ist gegeben – mit der Genehmigung des Regierungspräsidiums Freiburg zur Einrichtung einer Gemeinschaftsschule in Hilzingen wurden die Weichen für einen attraktiven Schulstandort in der Gemeinde gestellt und eine lebendige, zukunftsgerichtete Schule bleibt im Dorf.

Nun steht für die Gemeinde als Schulträger sowie Rektor Martin Trinkner und sein Kollegium reichlich Arbeit an, um das neu entwickelte Konzept der jungen Gemeinschaftsschule umzusetzen und mit Leben zu füllen.

Unterstützung bekommt er dabei von Bürgermeister Rupert Metzler: »Wir stehen voll umfänglich hinter unserer Schule«. Konkret bedeutet dies zu investieren, um die notwendigen Rahmenbedingungen zu schaffen. Für das neue Schuljahr 2015/16 sollen zwei Klassenräume eingerichtet werden, und für das nächste Jahre stehen Investitionen für Fachräume und Ausstattung in Höhe



Viele freuen sich auf die neue Gemeinschaftsschule in Hilzingen: die Klassen 4a und 4b mit ihren Lehrerinnen, Rektor Martin Trinkner und Bürgermeister Rupert Metzler.

von rund 300.000 Euro an. Da langfristig eine solide Zweizügigkeit angestrebt wird, sind bauliche Erweiterungen für den Zeitraum von 2018 bis 2020 angedacht. Doch vorerst muss die nächste Etappe in der Schulentwicklung der Gemeinde bewältigt werden: die notwendigen Anmeldezahlen für die fünften Klassen. »Wir rechnen mit 40 plus«, erklärt Bürgermeister Metzler optimistisch. Derzeit besuchen 75 Viertklässler die Grundschulen in Hilzingen, Riedheim und Duchtlingen. Werbung wurde

zudem in den südlichen Stadtteilen von Tengen gemacht, natürlich in Absprache mit der dortigen Schule.

Eine mögliche Konkurrenzsituation vor Ort und mit den Nachbargemeinden ist für Bürgermeister Metzler kein Thema. Die Christliche Schule im Hegau, die ebenfalls Gemeinschaftsschule ist und am 20. März ihren Neubau einweicht, habe andere Ansätze, so Metzler. Und mit dem Eichendorff-Schulverband in Gottmadingen stehe man in einem gesunden Wettbewerb.

Inhaltlich stehen Rektor Martin Trinkner und sein Team geschlossen hinter dem pädagogischen Konzept, das für die neue Gemeinschaftsschule in den letzten beiden Jahren entwickelt wurde. »Dabei steht der einzelne Schüler im Mittelpunkt. Er soll zum Erfolg geführt und nicht nur auf die Noten reduziert werden«, erklärt Trinkner. Die Methoden bauen unter anderem auf längeres gemeinsames Lernen, individuelle Förderung, Lerngruppen statt Klassen, individuelle Berichte statt Noten und ständige Rück-

meldung für Schüler und Eltern.

Gewährleistet werden alle Bildungsstandards, vom Gymnasium über Real- bis zur Hauptschule. An drei Nachmittagen wird die Ganztagschule in Hilzingen angeboten, und besonders gefördert wird das Mit- und von einander Lernen.

Erste Einblicke von der Hilzinger Gemeinschaftsschule erhalten Eltern und Schüler am »Tag der offenen Tür« am Donnerstag, 12. März, von 14 bis 16 Uhr, wenn Lehrer und Schüler zeigen, wie das Lernen und Leben an einer Gemeinschaftsschule abläuft. Anmeldetage für die neuen Fünftklässler sind am Mittwoch, 25., und Donnerstag, 26. März, jeweils von 14 bis 18 Uhr. Und sollte wider Erwarten der »worst case« eintreten und die Gemeinschaftsschule nicht genügend Anmeldungen erhalten, können Eltern ihre Kinder noch immer an anderen Schulen eintragen, versichert Martin Trinkner.

Infos unter www.schule-hilzingen.de.

Storz kommt ins »Bömmle«

Mühlhausen-Ehingen (swb). Der Singener Landtagsabgeordnete Hans-Peter Storz besucht am kommenden Freitag, 13. März, um 19 Uhr den Jugendtreff »Bömmle« in Mühlhausen-Ehingen in der Hauptstraße 21a. Mitarbeiter des Jugendtreffs wollen dem SPD-Abgeordneten die Zukunftspläne des Treffs vorstellen.

Außerdem steht Hans-Peter Storz den Jugendlichen zu allen politischen Fragen Rede und Antwort.

- Anzeige -

Wie leben Flüchtlinge?

Engen (swb). Der Landkreis Konstanz hat als Unterbringungsbehörde das ehemalige Hotel »Badischer Hof« für die Erstunterbringung von Flüchtlingen angemietet. Am Dienstag, 17. März, von 18 bis 19.30 Uhr kann die Öffentlichkeit die umgebaute und sanierte Unterkunft besichtigen. Auch die zuständigen Mitarbeiter, die sich um die Flüchtlinge kümmern, werden vor Ort sein, ebenso wie der Engener Helferkreis, der sich vorstellen wird.

Neues Outfit für das Erlebnisbad

Engen (mu). Knapp 900.000 Euro wird die Sanierung des Engener Erlebnisbades kosten. Vorgesehen ist eine rund 60 Meter lange Holzkonstruktion für Kiosk, Umkleide, Sanitär und Wickelraum mit einem neuen Eingangsbereich in Richtung Parkplatz. Als Hingucker hat Stadtbaumeister Matthias Distler eine blaue Welle auf dem flach geneigten Dach in Anlehnung an das Erlebnis-

bad-Logo entworfen. Neben den baulichen Veränderungen wird die Filteranlage des Bades für rund 200.00 Euro und die Solarheizung erneuert. Der Baubeginn ist für Herbst diesen Jahres geplant. »Die Zeit drängt«, betont Distler, denn für die Maßnahme muss eigens ein Bebauungsplan erstellt werden. Notfalls werde die Sanierung aber in zwei Abschnitten durchgeführt.

Kunst von Amts wegen

Engen (swb). »Kunst von Amts wegen« lautet der Titel der Ausstellung, die die Kunststiftung Landkreis Konstanz von 27. März bis 3. Mai im Städtischen Museum Engen + Galerie zeigen wird. Zur Vernissage wird am Donnerstag, 26. März, 19 Uhr, eingeladen. Die Einführung hält Manfred Sailer, Altbürgermeister von Engen und Vorsitzender des Kuratoriums der Kunststiftung. Weitere Informationen gibt es unter www.engen.de.

Bürgermeister im Dritten

Tengen (mu). Eine rekordverdächtige Konstellation ist am Donnerstag, 12. März, Thema in der Landesschau im dritten Programm des Südwestrundfunks (SWR): Zu Gast sind Tengens noch amtierender Bürgermeister Helmut Groß als dienstältester Schultes im Land und sein frisch gewählter Nachfolger Marian Schreier, als jüngster Bürgermeister Deutschlands. Die Landesschau zeigt den Beitrag zwischen 18.45 und 19.30 Uhr.

- Anzeige -

**ORIENTTEPPICH-
WÄSCHE**
ab **9,99 €/m²**

**AKTIONSWOCHE !!!
vom 11. bis 14.03.2015**

**Bitte beachten Sie
unsere Anzeige auf Seite 13
in der heutigen Ausgabe.**

**Scheffelstr. 6 a
78315 Radolfzell
Tel. 0 77 32 / 9 40 63 68**

ZUR SEE(H)REISE ÖFFNET RADOLFZELL

Sonderaktionen bietet der verkaufsoffene Sonntag »See(h)reise« in der Radolfzeller Innenstadt am kommenden Sonntag, 15. März. Bereits zum 8. Mal zeigt sich der Radolfzeller Handel dabei von 12.30 bis 17.30 Uhr unter dem Motto »Alles rund um Leben, Wohnen und Einkaufen in Radolfzell« von seiner besten Seite. Für Jung und Alt, Kaufwillige und Bummelfreudige lohnt sich ein Abstecher nach Radolfzell am ersten verkaufsoffenen Sonntag des Jahres. Warum, lesen Sie im WOCHENBLATT auf Seite 6 und 7.



DER GRILLMASTER 2015 WIRD GESUCHT

Frühlingszeit – Grillzeit. Ja: »It's Grill-Time«. Und als schmackhafte Frühjahrsoffensive organisieren der Facheinzelhandel Dandler in Stockach und das WOCHENBLATT einen Wettbewerb zur Ermittlung des Grillmasters oder der Grillmasterin 2015. Aussagekräftige Fotos oder Videos der Bewerber in voller Aktion können unter www.wochenblatt.net/grillmaster eingestellt werden. Und großartige »grillige« Preise gibt es auch zu gewinnen. Mehr zu Ablauf und Teilnahmebedingungen in diesem WOCHENBLATT auf Seite 19.

Geschirrspüler, Herde,
Backöfen, Kochfelder,
Dampfgarer, Abzugshauben,
Kühlschränke,
Kaffeautomaten,
Waschmaschinen, Trockner,
Waschtrockner,
Bügelssysteme, Staubsauger

Miele
Exklusiv - Partner

Beratung, Verkauf,
Montage und Service

HiFi - Tv - Elektro
Zimmermann

Friedrich - Ebert - Platz 1
Singen, Tel. 07731 62244

Das »Wöhler« stellt sich vor

Singen (of). Am kommenden Freitag, 13. März, ab 14 Uhr stellt sich das Friedrich-Wöhler-Gymnasium Singen allen Grundschülern und deren Eltern mit einem Tag der offenen Türe vor. Ab 14 Uhr werden in der Pausenhalle der Schule die Angebote und Schwerpunkte der Schule mit ihren naturwissenschaftlichen und sprachlichen Schwerpunkten vorgestellt. Informationen zum bilingualen Unterricht in Englisch werden zudem noch speziell um 15 und 16 Uhr durch die jeweiligen Lehrkräfte dargeboten, teilt die

Schulleitung in ihrer Einladung mit. In den verschiedenen Schulräumen werden die Angebote im Unterricht bei einem Rundgang durch die Schule für alle Besucher präsentiert. Die jeweiligen Fachlehrerinnen und Fachlehrer stehen für Auskünfte gerne zur Verfügung. Die Anmeldetage für das Schuljahr 2015/16 sind beim Friedrich-Wöhler-Gymnasium dann am Mittwoch, 25. März, und Donnerstag, 26. März, jeweils von 8 bis 17 Uhr in der Schule. Mehr auch unter www.fwg-singen.de

Offene Schule in Nordstadt

Singen (swb). Die Singener Beethovenschule in der Nordstadt öffnet ihre Tore zum Kennenlernen für die künftigen Erst- und Fünftklässler sowie deren Eltern und Angehörige. Der »Tag der offenen Tür« findet am kommenden Freitag, 13. März, zwischen 14.30 und 18 Uhr in den Räumlichkeiten der Schule statt. Die Schule stellt dabei in verschiedenen Lernumgebungen das Lernen und Arbeiten vor, teilte die Schulleitung mit. Die Schule wurde zu Beginn des letzten Schuljahrs Gemeinschaftsschule. Die Lehrer der Klassen eins und fünf stehen an diesem Nachmittag für ausführliche Informationen und Fragen zur Verfügung. Der Förderverein sorgt zusammen mit den ehrenamtlich arbeitenden Eltern aus der Mensa für das leibliche Wohl der Besucher.

Gute Chance auf Titel

Singen (swb). Dieses Wochenende war der Tabellenführer aus Wolfach zu Besuch bei den Singener Keglern. Auf Grund der Chancen zum Meistertitel und der derzeitigen Tabellsituation war der Druck besonders hoch. Aber auch die SG Wolfach/Oberwolfach wollte etwas dagegensetzen. Zur Startpaarung gingen für die Singener wie gewohnt Schmid, Ruch und K. Köcher auf die Bahnen. In dieser Kegel-Paarung überzeugten die Singener stark, da sowohl Schmid (599) gegen Faißt (551) und Ruch (562) gegen Albrecht (554) als auch K. Köcher (562) gegen Neumann (555) ihren Mannschaftspunkt holten. Nun ging es darum, noch mindestens ein Unentschieden zu erreichen. Die Schlusspaarung bildeten Müller (578) und W. Köcher (589) ihr Match gegen Teller (553) und Faißt (553) entscheiden. Nur Merk (532) hatte einen schlechten Tag und gab seinen Mannschaftspunkt gegen Dörfel (589) ab. Am Ende zählte man zusammen, und die SKG holte mit 3422 zu 3355 auch die letzten zwei Mannschaftspunkte beim 7:1. Somit kommt es beim letzten Spieltag zum heißen Fern-Entscheidungsspiel zwischen Singen und Wolfach.

Die zweite Mannschaft des SKG gewann 6:2 gegen die SKG Bräunlingen/Donaueschingen, sicherte sich so den Meistertitel der Bezirksliga B und damit auch den Aufstieg.

Porsche nur noch Schrott

Singen (swb). Ein Verkehrsunfall mit beträchtlichem Sachschaden ereignete sich am Freitag im Industriegebiet von Singen. Der 19-jährige Fahrer eines VW-Passat befuhr nach bisherigen Erkenntnissen gegen 21.40 Uhr die Georg-Fischer-Straße in östlicher Richtung und prallte in Höhe der Einmündung Laubwaldstraße beim Linksabbiegen gegen einen entgegenkommenden Porsche. An dem recht neuen Porsche, der nach erster Einschätzung einen Wert von etwa 170.000 Euro hatte, entstand Totalschaden. Auch der VW-Passat im Wert von rund 17.000 Euro wurde total beschädigt. Der 19-jährige VW-Fahrer und der 45-jährige Porsche-Fahrer wurden leicht verletzt. Beide konnten nach ambulanter Behandlung wieder aus dem Krankenhaus entlassen werden, teilte die Polizei mit. Zeugen des Vorfalls werden dringend gebeten, sich beim Verkehrskommissariat Mühlhausen-Ehingen (07733/99600) zu melden.

Silber und Bronze

SSF glänzt in Dresden

Dresden/Singen (swb). Bei den Süddeutschen Langstrecken-Meisterschaften im Schwimmen in Dresden kam es für die Schwimm-Sport-Freunde (SSF) Singen zu drei bemerkenswerten Neuigkeiten in der Vereinsgeschichte: Noch nie schafften sieben SSFler den Sprung zu diesen Titelkämpfen, noch nie stellten die SSF Singen im Reigen der 62 teilneh-

menden Vereine das zehntgrößte Team, und noch nie gelang den SSFlern der Gewinn von zweimal Edelmetall bei diesen Langstrecken-Titelkämpfen. Moritz Schmid holte mit einer Steigerung um 9 Sekunden Silber über 1.500 Meter, der elfjährige Nils Miedler erschwamm über 1.500 m Freistil Bronze mit einer Steigerung um ganze 71 Sekunden!

GOLDANKAUF – SOFORT BARGELD

Bevor Sie Ihr Gold verkaufen, lassen Sie sich von unseren Experten unverbindlich beraten. Denn Ihr Gold ist viel mehr wert!

**Altgold – Schmuck – Münzen – Silber – Platin
Zahngold (auch mit Zähnen) – Versilbert – Zinn**

**Höllturm-Passage 1/5, Radolfzell
Mo. / Mi. / Fr.: 10 – 17.30 h
Tel. 0 77 32-82 38 461**

**Hauptstr. 13, Stockach
Di. / Do.: 10 – 17.30 h
Tel. 0 77 71-64 89 620**

**Ekkehardstr. 16 a, Singen
Mo. + Mi. + Fr.: 10 – 17.30 h
Tel. 0 77 31-95 57 286**

BARITLI EDELMETALLHANDEL GmbH

**SPITZENTECHNIK
ZU AKTIONSPREISEN**
gültig bis 31. März 2015

**Motorsäge MS 261 C-M**
Universelle 2,9kW-Benzinmotorsäge, mit M-Tronic
699,-

Agrartechnik Mühlhausen • Bleuelhag 4 • Tel. 07733 9405-13

www.zg-raiffeisen-technik.de
ZG Raiffeisen Technik
AGRAR TECHNIK ENERGIE BAUSTOFFE MÄRKTE

Karosserie & Lack
Metzner
Stellblingen - 07738 5090

Wir legen Wert auf's Äußere.

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

IMPRESSUM:
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36

Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG

Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.

Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49

Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29

http://www.wochenblatt.net
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 47 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich
geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im **A'B'C** **BVDA** **AD**
VERLAGS- UND DRUCKEREI-VERBÄNDE
SÜDWEST
VERBAND DER DRUCKEREI-UNTERNEHMEN
IN SÜDWESTDEUTSCHLAND
VERBAND DER DRUCKEREI-UNTERNEHMEN
IN SÜDWESTDEUTSCHLAND

**HERTRICH
METZGEREI**
Scheffelstraße 23 • 78224 Singen • www.metzgerei-hertrich.de

Schweinehals als Braten oder Steak, auch mariniert oder als Kasseler Hals 100 g	0,85
Schweinekotelett mager oder durchwachsen / Sie haben die Wahl 100 g	0,70
Schäufele ohne Knochen badisches Nationalgericht – mild geräuchert und gesalzen 100 g	0,80
Sauerbraten pikant eingelegt nach Hausfrauenart 100 g	1,10

Fleischwurst im Ring / oder geschnitten für Wurstsalat 100 g	0,80
Iss-Leicht-Lyoner geschnitten oder als Portion / nur 12 % Fettanteil 100 g	1,10
Salamiaufschnitt aus eigener Fertigung: Haus/Plock/Winzer/Edel/Gourmet 100 g	1,50
Schweinebraten kalter Braten aus der Hüfte auch mediterran mit Rosmarin 100 g	1,45

**Handwerkstradition
seit 1907**

Im Einkaufszentrum Stegleacker!

**Schau mal vorbei im
Joker Casino in
Gottmadingen**
– Johann-Georg-Fahr-Str. 9.

**JOKER
CASINO**

Täglich geöffnet von 07.00 bis 24.00 Uhr.

DENZEL'S
Metzgerei & Partyservice
Qualität aus der Region



zum Frühling leichte Kost Putenschnitzel – Putenmedaillons mariniert 100 g € 1,09	AKTION AKTION AKTION Schweinekotelett saftig 100 g € 0,69	von Hegau-Schweinen zarter Schweinebraten aus der mageren Schulter 100 g € 0,79
da fehlt nur noch das frische Brot Tannenrauch- Schinken natürlich hausgemacht 100 g € 0,99	AKTION AKTION AKTION Hawaii-Tasche Blätterteig mit magerem Kasseler und Ananas-Käse-Füllung 100 g € 1,39	AKTION AKTION AKTION knackige Wienerle aus unserem Tannenrauch, kesselfrisch 100 g € 1,24
natürlich hausgemacht Risonisalat mit Tomaten, Mozzarella und Basilikum 100 g € 0,99	den mögen alle Bauernschinken mild gesalzen und geräuchert 100 g € 1,59	vorsicht scharf Farmer Bacon unser Paprikaspeck 100 g € 1,49



ÜBER 300 TOP-GRILLS & BBQ GERÄTE
KOMPETENTE FACHBERATUNG VOM PROFI

ÜBER 800 QM LADENFLÄCHE
WEBER-WORLD-PARTNER

DAS weber FRÜHLINGSEVENT
SAMSTAG 14. MÄRZ 2015
IM BBQHAUS
Dem Grillmeister über die Schulter schauen und die Vielseitigkeit des Grillens mit Weber live erleben!
Grillspezialitäten, Tipps und Informationen direkt vom Grillprofi!

10%-AKTION AM 14. MÄRZ
Lust auf den Frühling und ersten Grillgenuss? Dann starten Sie mit uns in die Grillsaison!
GRILLZUBEHÖR GRATIS MITNEHMEN!
Beim Kauf eines Grills erhalten Sie Zubehör im Wert von 10% des Gerätepreises kostenlos dazu.



ONLINE-SHOP: WWW.BBQHAUS.DE

SCHAFFHAUSER STRASSE 41
D-79798 JESTETTEN
MO – FR 9.00 – 12.30 UHR und 14.30 – 18.30 Uhr, SA 9.00 – 16.00 UHR

**BBQHAUS®**

»Es sieht noch wild aus«

Die Baustelle am Höhenfreibad in Gottmadingen ist im Zeitplan

Gottmadingen (mu). Architekt Jörn Thamm von »bauraum« aus Konstanz hat die Ruhe weg. Ganz entspannt erklärte er den über hundert Gottmadinger Bürgern den Stand der Dinge auf der derzeit größten Baustelle in der Gemeinde, dem Höhenfreibad. Dort herrscht turbulenten Treiben verschiedenster Handwerker und, so der Architekt, »es sieht noch ziemlich wild aus«. Ähnlich sahen es wohl die zahlreichen Bürger, die zum letzten Dorfgespräch während der Umbauphase in ihr Höhenfreibad kamen. »Ab jetzt wird die Spannung hoch gehalten«, erklärte Bürgermeister Michael Klinger nach Abschluss der Besichtigungstour und kündigte für Anfang Juni das Eröffnungsfest im neuen Höhenfreibad an. Er war von diesem »überwältigenden Interesse« der Gottmadinger Bürger ebenso überrascht wie Architekt Thamm und Landschaftsarchitekt René Fregin von »plan be« aus Herdswangen. Kurzerhand wurden zwei Gruppen gebildet, die die verschiedenen Stationen auf der Baustelle erklärt bekamen. Am neu gestalteten Eingangsbereich mit seinem stufenartigen Zugang wird gut zugänglich Platz für Fahrräder geschaffen. Über einen neuen Weg mit geringerem Gefälle sollen gehandicapte Besucher und Familien mit Kinderwagen einfacher ins



Baustellenbesichtigung im neuen Höhenfreibad: Hier entsteht ein Bade- und Plantschparadies für die ganze Familie.

Bad gelangen. Derzeit laufen die Arbeiten am Nichtschwimmerbecken, und die Fundamente am Springerbecken werden angepasst. »Ende März ist dann auch das Schwimmbecken zu sehen«, wusste Thamm. Sobald die Wände stehen, wird die Wassertechnik eingebaut, ehe der Außenbereich angelegt wird. Bei den Schwimmbecken wird Qualität groß geschrieben: Sie sind aus hochwertigem Edelstahl und sehr widerstandsfähig, erklärte der Architekt. Die Vorrichtungen für Rutschen, Schwalldusche, Badeinsel und Wasserpilz sind bereits zu erkennen. »Wir sind gut im Zeitplan, versicherte der Architekt zuversichtlich. Ein wichti-

ger Faktor ist die verringerte Wasserfläche in den Becken. Das Schwimmerbecken hat fünf statt bisher acht Bahnen und im Nichtschwimmerbecken wird durch geringere Wassertiefe Volumen gespart. »Dadurch können wir rund ein Drittel an Wasserfläche sparen, was sich positiv auf die Heizkosten auswirken wird«, weiß Bürgermeister Klinger. Auch bei den Plantschbecken mit seinen Wasser-Attraktionen für die kleinen Wasserratten sind schon Baufortschritte zu erkennen. Mit Sonnensegel, Liegeplätzen und einem Abenteuerspielplatz, wo die Kleinen nach Herzenslust sandeln, matschen und klettern können,

wird das neue Höhenfreibad für Familien noch attraktiver. Einziger Kritikpunkt aus den Reihen der Besucher waren die langen Wege für Eltern mit Kinderwagen, die nicht durch das Drehkreuz am Kleinkindbereich das Bad verlassen können, sondern nur über das Eingangsgebäude. Ansonsten stimmten wohl die meisten Besucher Hermann Püthe, dem Vorsitzende des Fördervereins Höhenfreibad, zu, der das neue Höhenfreibad schon jetzt »ganz wunderbar« findet.



Weitere Bilder gibt es im Internet unter bilder.wochenblatt.net

Sprechstunde für Unternehmer

Engen (swb). Die Stadt Engen und der Regionale Wirtschaftsförderverein Hegau e.V. bieten am Mittwoch, 18. März, von 14 bis 18 Uhr im Blauen Haus eine kostenlose Sprechstunde zu den Themen Technologietransfer, Fachwissen aus Internet-Datenbanken und zur Patentinformation an. Die Veranstaltung richtet sich an Unternehmer, Mitarbeiter von Entwicklungsabteilungen und freie Erfinder, die sich einen Überblick über den aktuellen Stand der Technik verschaffen oder Markttrends und Innovationen aufspüren wollen. Zur Terminkoordinierung ist eine Anmeldung bis 16. März erforderlich. Weitere Informationen und Anmeldungen bei der Wirtschaftsförderung der Stadt Engen, Telefon 07733/502-212, PFreisleben@engen.de.



KABARETT

Volkmars Staub, politischer Kabarettist aus Berlin, ist wieder zu Gast beim FöKuHei in Gottmadingen. Sein Programm heißt »Ein Mund voll Staub« und findet statt am Samstag, 28. März, um 20 Uhr im St.-Georgs-Haus in Gottmadingen. Karten gibt es an der Abendkasse ab 19 Uhr.



FRÜHLING

Nicht nur Schneeglöckchen künden den Frühling an, sondern auch die Störche. Bereits Mitte Februar hat ein Storch das verschneite Nest auf dem Welschinger Rathaus in Besitz genommen. Inzwischen ist auch seine Partnerin aus dem Winterquartier eingetroffen. Es handelt sich offenbar um dasselbe Storchchenpaar, das im letzten Jahr vier Junge aufgezogen hat.

swb-Bild: Erwin Gut

Grandiose Eröffnung

Riesiges Interesse am Oldtimer-Museum in Engen

Engen (ha). Da glänzten die Augen von Jung und Alt: Das neue Oldtimer- und Fahrzeug-Museum Engen e. V. in der Hegaustraße 18 feierte nämlich

»Das übertrifft alle unsere Erwartungen.« Der im April 2013 gegründete Verein hatte für seine schmuckten Oldies, die zu 95 Prozent

Oldtimerveranstaltungen werden in einem kleinen Kinoraum vorgeführt, nebenan können historische Motorräder bewundert werden. Im Hauptraum stehen historische Pkw-Raritäten neben Devotionalien vergangener Jahrzehnte, die der eine oder andere Besucher aus Zeiten der Großeltern sicher kennt.

Seit 1. Januar dieses Jahres sind die Renovierungsarbeiten Dank der vielen tatkräftigen Mitglieder schon soweit vorangeschritten, dass die Ausstellungsflächen für die wertvollen Autos, Motorräder, Fahrräder und Landmaschinen schon fast fertig gestellt sind. Nun soll die Werkstatt noch ausgebaut werden. Das gesamte Projekt wird finanziell von der Stadt Engen unterstützt, die damit um eine Attraktion reicher ist. Sonderausstellungen sind in Planung, und am 26. April steht als nächstes Schmankerl die Oldtimer-Rallye an. Geöffnet hat das Oldtimer- und Fahrzeug-Museum Engen sonntags von 11 bis 17 Uhr und nach Vereinbarung. Weitere Infos, auch zu Mitgliedschaften, unter www.oldtimer-engen.de oder bei Matthias König (Telefon 07733/98 28 094).



Weitere Bilder gibt es im Internet unter bilder.wochenblatt.net



Sie haben sichtlich Freude an den historischen Schmuckstücken, von links: Peter Kamenzin, Vorsitzender des Oldtimer-Vereins Engen, Jürgen Stille, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse EnGo Jürgen Stille und Bürgermeister Johannes Moser mit einem Renault Torpedo-Sport von 1923.

am letzten Wochenende bei strahlendem Sonnenschein und frühlingshaften Temperaturen seine Eröffnung. Über 1500 Besucher und Oldtimerfans aus Nah und Fern, die teilweise in eigenen historischen Schmuckstücken angekreist kamen, wollten keinesfalls diesen Event verpassen. »Mit so vielen Besuchern haben wir gar nicht gerechnet«, strahlte Vorstandsvorsitzender Peter Kamenzin.

von den Vereinsmitgliedern gestellt werden, zuerst eine Bleibe in der Spitalscheune neben dem Krankenhaus anvisiert und dann ein Intermezzo im alten Schlecker-Gebäude gehabt.

Doch mit der neuen Bleibe in einem ehemaligen Autohaus an der Durchgangsstraße von Engen ist ein »wunderbarer Treffer« gelungen. Im Museum laden verschiedene Räume zum Entdecken ein: Private Filme von



Verwirklicht Träume – die Sparkassen Baufinanzierung.

Familie Blatter aus Rielasingen-Worblingen
Finanzierung eines Reihenedhauses mit der Sparkasse Singen-Radolfzell



Sparkasse Singen-Radolfzell

* Gebundener Sollzins 1,35 % p. a., effektiv 1,36 % p. a. nach PangV, Tilgung mindestens 3 %, Mindestbetrag 50.000 EUR, Höchstbetrag 300.000 EUR, Zinsbindungsdauer 10 Jahre, Konditionen gültig bis 60 % des Beleihungswertes. Angebot freibleibend. Beispiel: Annuitätendarlehen, Darlehensbetrag 100.000 EUR, Sollzins 1,35 %, Tilgung 3 %, monatliche Rate 362,49 EUR (Zins und Tilgung), effektiver Jahreszins gemäß PangV – Zinsbindungsende 1,36 %. Stand 19.2.2015.





NOTRUF / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Krankentransport: 19222
Ärztlicher Notfalldienst: 01805/19292-350
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525
Giftnotruf: 0761/19240
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111
08 00/11 10 222
Tierrettung: 0160/5187715
Familien- und Dorfhilfe
Einsatzleitungen:
Gottmadingen-Hilzingen-Hegau-West 07734/934355
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007*
(*kostenfrei)
Kabel-BW: 0800/8888112
(*kostenfrei)

AACH
Wassermeister Marcel Haas 07774/433
Elektrizitätswerk Aach, Störungsstelle Tuttlingen: 07461/7090
Gemeinschaftsantenne, Störungsstelle: 07731/820284

24-Std.-Notdienst
WIDMANN
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklebte Türen)
07731/83080 gew.

ENGEN
Polizeiposten: 07733/94 09 0
Bereitschaftsdienst der Engener Stadtwerke: 07733/94 80 40
TENGEN
Wasserversorgung: Pumpwerk Binningen: 07739/309, 07736/7040
Am Wochenende/nachts: 0172/740 2007
GOTTMADINGEN
Wasserversorgung: 07731/908-0
(Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125
Polizeiposten: 07731/1437-0
Polizei SH: 0041/52/6242424
HILZINGEN
Wasserversorgung: 0171/2881882
Stromversorgung: 07733/946581
Schlatt a. R.: 0041/52/6244333
GAILINGEN
Wasserversorgung: 07731/908-0
(Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125
Strom: 0041-52/6244333

APOTHEKEN-NOTDIENSTE
0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz) und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS
TIERÄRZTL. NOTDIENST
14./15.03.2015:
K. Weber, Tel. 07773/936090

KURZ & BÜNDIG!

BUND-Kindergruppe Tengen: Treffen für Kinder von 6-10 Jahren am Fr., 20.3., um 15 Uhr bei der Züchtergemeinschaft Waibel-Boll (Bushaltestelle Rathaus Watterdingen). Thema: »Flausche Fellchen im Frühling«. Mitgliedschaft nicht erforderlich. Vesper, Trinken, Sitzunterlage mitbringen; robuste, wettergerechte Kleidung ist Voraussetzung. Ende: 16.30 Uhr. Kontakt: Tel. 07774/1072 oder mobil 0172/7406414 per SMS.
SWIMMY: »Kirchen-Besichtigung« mit anschl. Stärkung in der Hedwig-Sumser-Stube am Do., 12.3., von 16.30-18.30 Uhr. Treffpunkt und Abholung an der Kirche.
Evangelische Kirchen: Gottesdienste am 14./15.3.2015:
»Ev. Kirchengemeinden Hilzingen und Tengen«:
»Hilzingen«: Paul-Gerhardt-Kirche: So., 10.30 Uhr besonderer Gottesdienst zum St. Patricks Day (Liturgieteam: Pfr. Stahlmann/Hr. Weber), Musik aus Irland mit Musikgruppe »Sow aged«, anschl. Kirchencafé.
»Tengen«: evang. Gemeinde-

haus: So., 9.15 Uhr Gottesdienst (Liturgieteam: Pfr. Stahlmann/Hr. Weber).
»Engen«: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl.
Katholische Kirchen: Gottesdienste am 14./15.3.2015:
»Seelsorgeeinheit Oberer Hegau«:
»Engen«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.
»Anselfingen«: So., 9 Uhr Gottesdienst.
»Bargen«: So., 9 Uhr Gottesdienst.
»Biesendorf«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.
»Bittelbrunn«: So., 9 Uhr Gottesdienst.
»Neuhausen«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.
»Stetten«: So., 9 Uhr Gottesdienst.
»Welschingen«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.
»Zimmerholz«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.
»Aach«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.
»Ehingen«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.
»Mühlhausen«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.

Essen in der Gemeinschaft

Engen (swb). Zu einem Mittagessen in Gemeinschaft lädt der Ökumenische Sozialkreis am Sonntag, 15. März, von 11.30 bis 13.30 Uhr in das evangelische Gemeindehaus in der Hevenstraße 11 in Engen ein. Eingeladen sind Menschen, die gerne in Gemeinschaft essen, Alleinstehende, ältere Menschen, Familien und Alleinerziehende mit Kindern sowie Menschen mit geringem Ein-

kommen. Auf sie warten ein warmes Mittagessen mit anschließendem Kaffee und Kuchen. Im Unkostenbeitrag von einem Euro pro erwachsener Person sind Mittagessen sowie Kaffee und Kuchen enthalten. Für Personen, die zu Hause abgeholt werden wollen, gibt es einen Abhol- und Bringdienst. Anmeldung bis Freitag, 13. März, 18 Uhr, unter 07733 / 97 82 90.

VEREINSNACHRICHTEN!

AACH

RMSV EDELWEISS

Der 2. Durchgang zum Bezirks-Pokal und die Bezirksmeisterschaft Schüler findet am So., 15.3., in Nenzingen statt.

SINGEN

BRIEFMARKENVEREIN

Zum Tausch mit Info-Gesprächen trifft sich der Briefmarken- und Münzensammlerverein am So., 15.3., ab 9.30 Uhr im Vereinsheim des FC Magricos, Haselbusch 14 in Singen.
BRIEFMARKENVEREIN
Zur Jahreshauptversammlung trifft sich der Briefmarken- und Münzensammlerverein am Mi., 11.3., 19 Uhr, im Restaurant Magricos, Haselbusch 14 in Singen.

LICHTBILDNERGRUPPE

Die Jahreshauptversammlung der Lichtbildnergruppe Singen findet am Do., 19.3., um 20 Uhr mit Neuwahl des Vorstandes im Vereinsheim »Schanzstuben«, Leimdölle 1 in Singen statt.

STOCKACH

LANDFRAUEN

Zur Bezirksversammlung (bei Kaffee und Kuchen) treffen sich die Landfrauen Stockach-Engen am Do., 12.3., um 13.30 Uhr in der Festscheune, Loch-

mühle in Eigeltingen. Anmeldung bei Andrea Lang, 07733/8571, oder Doris Eichkorn, 07775/7445.

TENGEN

SCHWARZWALDVEREIN

Eine Wanderung von Thayngen über Buchberg, Barzheim, Scheeri nach Thayngen führt der Schwarzwaldverein Tengen am So., 22.3., unter Führung von Horst Köller durch. Treffpunkt: 13.30 Uhr Randenhalle Tengen, 14 Uhr Migros-Parkplatz Thayngen.

SCHWARZWALDVEREIN

Die Jahreshauptversammlung des Schwarzwaldvereins Tengen findet am Fr., 20.3., 19.30 Uhr im Gasthaus »Zur frohen Einkehr« in Tengen statt.

Zur Rundwanderung Aach - Langenstein - Aach treffen sich die Teilnehmer am So., 15.3., um 13.30 Uhr an der Randenhalle Tengen oder um 14.15 Uhr am Friedhof Aach. Führung: Walter Dieterle.

STADTKAPELLE

Ihre Generalversammlung hat die Stadtkapelle Tengen am Fr., 13.3., um 20 Uhr im Gasthaus Schützen in Tengen. Die Tagesordnung sieht u. a. Ehrungen, und Wahlen vor. Im Anschluss ist Generalversammlung des Fördervereins.

SCHULER GmbH
Edelmetalle

Ihr Goldfachmann seit 10 Jahren
☎ Kostenlose Hotline: 0800 / 8866889
www.schulergmbh.de

Gold & Silber
An- und Verkauf

Sofort-Bargeld für Schmuck, Barren, Münzen, Münzsammlungen, Zinn, versilbertes Besteck, Zahngold, uvm.

Konstanz
Katzgasse 13
(neben der VHS)
immer Di. + Fr.
von 10:00 - 13:00 Uhr
und 14:30 - 17:30 Uhr

Singen a.H.
Ekkehardstraße 35
(direkt neben Südkurier)
jeden Montag
von 10:00 - 13:00 Uhr
und 14:30 - 17:30 Uhr

Überlingen
Münsterstraße 42
(ggb. Sanitätshaus Langenberger)
immer Mi. + Do.
von 10:00 - 13:00 Uhr
und 14:30 - 17:30 Uhr



NEUBAU CHRISTLICHE SCHULE IM HEGAU

OFFENER NACHMITTAG AM 21. MÄRZ VON 12 BIS 16 UHR

INFOS, FAKTEN UND TERMINE

– Anmeldungen für das Festwochenende werden bis 13. März unter wir-feiern@csbodensee.de entgegengenommen. Der Festakt findet am Freitag, 20. März, 19.30 Uhr, statt, das Musical »Josef«

wird am Samstag, 21. März, 19.30 Uhr, und am Sonntag, 22. März, 16 Uhr, aufgeführt. Zum offenen Nachmittag am Samstag, 21. März, von 12 bis 16 Uhr ist keine Rückmeldung notwendig. Alle Interessierten sind

herzlich eingeladen, die Schule zu besichtigen.

– Anmeldetag für das neue Schuljahr sind am 25. und 26. März, jeweils von 8 bis 18 Uhr vor Ort.

– Der Neubau der Christlichen Schule im Hegau umfasst knapp 4.200 Quadratmeter Nutzfläche, kostet 8,3 Millionen Euro und wurde binnen 13 Monaten erstellt.
– Die CSH wurde 2006 gegründet. Bis zum Umzug am 9. Februar war die Schule viereinhalb Jahre in Containern neben dem Sportgelände in Hilzingen untergebracht.

– Derzeit besuchen 210 Schülerinnen und Schüler die Christliche Schule im Hegau und werden von 22 Lehrkräften unterrichtet.

– Das Motto der Schule lautet: »Lerne lernen – lerne leben« im

Lern- und Lebensraum einer christlichen Schule auf der Basis des christlichen Menschenbildes.

– Seit dem Schuljahr 2012/13 ist die CSH eine der Starterschulen der Gemeinschaftsschule. Sie arbeiten durchgängig jahrgangs- und schulartübergreifend in Lernlandschaften der Jahrgänge 1 bis 4, 5 bis 7 und 8 bis 10. Langfristig kann auch das Abitur abgelegt werden.

– Seit Anfang März ist im Neubau eine Kindertagesstätte untergebracht. Die Kinderbetreuung wird von montags bis donnerstags von 7 bis 16.30 bzw. 17 Uhr und Freitags von 7 bis 12.30/13 Uhr angeboten.

– Weitere Infos über die CSH gibt es unter www.cs-bodensee.de, oder unter Telefon 07731–187180.



Rektorin Siglinde Unger (links) und Konrektorin Johanna Schorre freuen sich über den lang ersehnten Neubau der Christlichen Schule.

Wir bedanken uns für Ihren Auftrag!

BLECHNEREI GOGOLIN

Carl-Benz-Straße 29a
D-78224 Singen
Tel. +49 (0) 7731 9558280
www.blechneerei-gogolin.de

– Blechneerei
– Industriebau
– Dach und Fassade
– Lüftungsbau

Glasfassaden Fensterbau Stoll

Fensterbau Stoll GmbH & Co. KG
Veritasring 2 · 88605 Meßkirch
Telefon 07575/17 25 · Telefax 07575/8 25

NEUBAU CHRISTLICHE SCHULE IM HEGAU

OFFENER NACHMITTAG AM 21. MÄRZ VON 12 BIS 16 UHR



MI., 11. MÄRZ 2015

EIN TRAUM WIRD WIRKLICHKEIT

EINWEIHUNG MIT FESTAKT, NEUEN EINBLICKEN UND ZWEI MUSICAL-AUFFÜHRUNGEN

Am Anfang war es ein Gedanke. Dieser entwickelte sich zum Wunsch und schließlich zu einem konkreten Plan, der nun seit Anfang Februar verwirklicht ist: Der Neubau der Christlichen Schule im Hegau in Hilzingen. Am Wochenende vom 20. bis 22. März wird die neue Christliche Schule im Hegau mit einem Festakt am Freitag, einem offenen Nachmittag am Samstag (von 12 bis 16 Uhr) und der Auf- führung des Musicals »Josef!« (Samstag um 19.30 Uhr und Sonntag, 16 Uhr) feierlich eingeweiht. »Für uns ist wirklich ein Traum in Erfüllung gegangen«, sagt Siglinde Unger, Schulleiterin der Christlichen Schule im Hegau und strahlt. Sie steht in dem schmucken Neubau und genießt den weiten Blick in den

Hegau. Am Rande von Hilzingen, neben Freibad und Hegauhallen, haben nun Schüler und Lehrer der evangelischen Bekenntnisschule in freier Trägerschaft ihr neues, lang ersehntes Zuhause gefunden. Modern, klar und offen sollte ihre neue Schule werden, wünschten sich die Schüler, die in die Konzeption mit einbezogen waren. Das Ergebnis nach der gründlichen Planungsphase und der 15-monatigen Bauzeit entspricht wohl genau ihren Vorstellungen. Der Kubus mit seinen lichtdurchfluteten Räumen öffnet sich innen in ein Atrium, das zusätzliche Helligkeit und viel Grün birgt. Als dominierende Materialien wurden Glas und Holz mit anthrazitfarbenen Möbeln und Bo-

denbelägen kombiniert. Kleine Farb- inseln – wie die Denkerneister und Besprechungsnischen – sind mit blauem oder grünem Filz ausgeklei- det und dienen als Rückzugsbereiche für kleine Gruppen. Insgesamt besticht der Neubau durch großzügige Weite und durch- dachte Aufteilung. Bereits der Ein- gangsbereich mit Rezeption heißt Schüler, Lehrer und Besucher stilvoll willkommen. Dort ist eine moderne Cafeteria als Treffpunkt eingerichtet, davor erstreckt sich terrassenförmig der Außenbereich, der noch im Ent- stehen ist. Dem Verwaltungstrakt mit den Büros der Schulleitung schließt sich das Restaurant mit Küche und Bühne an, das auch als Aula für Veranstaltun-

gen genutzt werden kann. Am Einwei- hungswochenende wird dort an zwei Tagen das Musical »Josef!« aufge- führt. In den fünf Lernlandschaften mit klei- neren Input-Räumen lernen je zwei Lerngruppen à 21 Schüler. Neben den offenen Gemeinschaftsräumen ist für jeden Schüler ein individueller Arbeitsplatz eingerichtet. Als Kunstmeile wird ein lichtdurch- fluteter Flur genutzt, wo die Schüler kreativ arbeiten können. Ausreichend Stauraum für Unterrichtsmaterialien garantieren praktische Einbau- schränke, Internet-Anschlüsse sind obligatorisch an jedem Arbeitsplatz und als besonderes Schmankerl ist in den Sanitärräumen der Mädchen ein Schminktisch eingerichtet. Fach- räume für Werken, Technik und Na- turwissenschaften sowie die Küche als Lernort runden das schulische Raumangebot ab.

»Wir wollen, dass sich alle wohlfühlen und gerne hierher kommen«, erklärt die stellvertretende Schulleiterin Jo- hanna Schorre. Dies ist ganz im Sinne der Schul-Phi- losophie. »Unsere Schule soll ein of- fener Ort der Begegnung sein, für eine kreative Gemeinschaft, konzen- triertes Lernen, und viel Kommunika- tion und herausragende Leistungen«, fasst Siglinde Unger zusammen und freut sich mit ihrem Kollegium und ihren Schülern auf das feierliche Fest- wochenende von 20. bis 22. März.



Der Neubau der Christlichen Schule im Hegau liegt am Rande von Hilzingen mit weitem Blick in die Hegaulandschaft.



Lernlandschaften à zwei Lerngruppen lernen die Schüler am ei- genen Arbeitsplatz oder in kleinen Gruppen.



Die Aula dient am Mittag als Restaurant, wo die Schüler in heller, freundlicher Atmosphäre ihr Essen genießen können.

Wir gratulieren – Ihr leistungsfähiger Partner für alle Stuckateurarbeiten
78354 Sipplingen
Tel. 07551/1329
Fax 07551/65044
• Innenputz • Außenputz • Trockenbau • Brandschutz • Akustikdecken
• Stuck • Vollwärmeschutz • Schallschutz • Gerüstbau • Altbausanierung

Märte GmbH

88045 Friedrichshafen
Tel. 07541/32677
Fax 07541/24727
Teil der MEMMERT Gruppe
KNAUF

Herzlichen Dank für das Vertrauen in unsere Planungskompetenz!

GESAMTPLANUNG
ARCHITEKTUR
INNENARCHITEKTUR
STATIK
HAUSTECHNIK

ALPSTEIN
Architektur & Ingenieurbau
ALPSTEIN GmbH
Lindauer Straße 5
87509 Immenstadt
www.alpstein.de

Aus der Region, für die Region

Natürlich
resonant!
RANSEGER
Mineralwasser der
Otfilium-Quelle
Gutes vom See

we create illusions

Wir bedanken uns für den Auftrag zur Lieferung der Bühnen- und medientechnischen Ausstattung und wünschen viel Erfolg in den neuen Räumlichkeiten.

PRAXL Licht- & Tontechnik GmbH
Am Riederngraben 3, 78239 Worblingen
Tel. 07731/23807 www.stefan-praxl.de

HILZINGEN
Landkreis Konstanz

Gemeinde mit Tradition und Fortschritt.

Wir wünschen der Christlichen Schule viel Erfolg und den Schülerinnen und Schülern viel Freude in den neuen Räumen.

HELD
KÄLTE - KLIMATECHNIK

Wir sorgen für angenehmes Klima in der Schule.
Lieferung und Montage der Kühl- und Tiefkühlzelle Küche.

Kältetechnik Held GmbH • Felix-Wankel-Straße 2
78166 Donaueschingen • Tel.: 0771-83793-0 • Fax: 83793-30
Internet: www.held-kaelte.de • E-Mail: info@held-kaelte.de

Herzlichen Glückwunsch zum Einzug und viel Freude in den neuen Räumen!

Leiber & Roth
Elektrotechnik

IT/Kommunikation | EIB/KNX | Gebäudetechnik | Industrie

78253 Eigeltingen-Reute
Tel. 0 77 74 / 92 99 620, Fax 0 77 74 / 92 99 65
www.lero-elektrotechnik.de

FHE FRANKE Gastronomieeinrichtungen
Beratung | Planung | Montage | Service

EDELSTAHL IN SEINER BESTEN FORM

FHE Vertrieb von Gastronomieeinrichtungen GmbH
office@fhe.at | www.fhe.at | A-6850 Dornbirn | T +43 5572 33 266

Wir gratulieren zur Eröffnung.

bauraum www.bauraum-konstanz.de

entwurf | planung | projektleitung mainaustraße 10. 78464 konstanz. tel_07531 57 172. info@bauraum-konstanz.de

Ausschreibung + Bauleitung

Tragwerksplanung **Fischer + Leisering** Reichenaustraße 13 Tel. 0 75 31 / 8 92 66-60
Ingenieurgesellschaft mbH 78467 Konstanz Info@Fischer-Leisering.de

Auf zur
Bachputzete

Engen (swb). Der Schwarzwaldverein Engen räumt auf: Auch in diesem Jahr wird sich der Schwarzwaldverein Engen des Engener Wildbachs annehmen. Nachdem im letzten Jahr zwei Anhänger voll Müll zusammengekommen waren, hofft Lars Nilson vom Schwarzwaldverein, dass es in diesem Jahr nicht wieder solch große Mengen von Unrat zum Entsorgen gibt. Auch die Treppe zwischen der Luwig-Finkh-Straße und der Maierhaldenstraße soll in den Arbeitseinsatz mit einbezogen werden. Zur Bachputzete treffen sich Helfer am Samstag, 21. März, um 9.30 Uhr am Ortseingang von Neuhausen beim ehemaligen Restaurant »Schwanen«. Alle, die helfen möchten, sind herzlich willkommen. Wenn möglich sind Eimer, Handschuhe und sonstige Hilfsmittel selbst mitzubringen. Für ein kleines Vesper wird gesorgt. Infos unter Telefon 07733/978474.

»Wovon wir
träumten«

Engen (swb). Für sein nächstes Treffen im April hat der Lesekreis Engen vergangenen Donnerstag Julie Otsukas Buch »Wovon wir träumten« ausgewählt. Dieser 2012 mit dem Pen/Faulkner-Award ausgezeichnete Roman wurde nahezu einhellig für seine mutige, brillante und ganz besondere Erzählweise gelobt. Der Lesekreis kann sich auf eine lebhafte Diskussion am 23. April im Engener Schützenturm freuen. Neue Teilnehmer sind stets willkommen. Auskunft unter manfred@mueller-harter.de

Frischer Wind
im Schrank

Mühlhausen-Ehingen (swb). Frischen Wind für den Kleiderschrank verspricht die Frühjahrskleiderbörse am Samstag, 21. März, in der Mädeberghalle in Mühlhausen. Angenommen werden gut erhaltene, saubere und modische Frühjahrs- und Sommerbekleidung (Gr. 56 – 176), Kinderwagen, Autositze, Spielzeug, Ausstattungsartikel, Umstandsmode sowie Kinderschuhe (maximal 3 Paar Schuhe pro Teilnehmer). Pro Verkäufer werden 40 Teile angenommen, die mit vom Veranstalter ausgegebenen Teilnehmeretiketten versehen und in Kartons oder Wäschekörben angeliefert werden müssen. Die Annahme der Waren findet von 9 bis 10 Uhr statt. Verkauf ist von 13 bis 14.30 Uhr. Schwangere werden gegen Vorlage des Mutterpasses ab 12.30 Uhr eingelassen. Nicht verkaufte Artikel und Verkaufseinnahmen müssen zwischen 17 und 17.30 Uhr abgeholt werden. Anmeldung für eine Teilnehmernummer sind bei T. Winsberg (Telefon 0 77 33/50 16 48) möglich.



Kommandant Thomas Maier (re), Bürgermeister Moser (li) und verdiente Feuerwehrmänner.

Bestens aufgestellt
Feuerwehr Engen mit eindrucksvoller Bilanz

Engen (mu). Eine »eindrucksvolle Bilanz« zog Thomas Maier, Kommandant der Gesamtfirewehr Engen in seinem Rückblick auf das Jahr 2014. In dessen Mittelpunkt standen natürlich die 93 Einsätzen, die einen Höchststand in den vergangenen fünf Jahren bilden. Doch auch die Jubiläums-Feierlichkeiten zu »150 Jahre Feuerwehr« und »40 Jahre Jugendfeuerwehr Engen« sowie der Kreisfeuerwehrtag blieben in Erinnerung. »Die Mühen haben sich gelohnt, wir haben uns den Bürgern und Gästen wieder einmal von unserer besten Seite gezeigt«, fasste Maier zusammen. Bestärkt wurde der Kommandant in seiner Einschätzung von Bürgermeister Johannes Moser, der den Wehren eine gute Zusammenarbeit attestierte. »Sie übernehmen Verantwortung für die Sicherheit der Bevölkerung«, lobte er. Deshalb wird in Engen auch besonderen

Wert auf die notwendige technische Ausstattung gelegt. Im Rahmen des Kreisfeuerwehrtages wurde eine neue Drehleiter eingeweiht, die Weichen für ein mittleres Löschfahrzeug wurden gestellt, neue Einsatzkleidung sowie Ausrüstungsgeräte wurden angeschafft und die Entschädigungsanpassung für die insgesamt 235 Feuerwehrmänner und -frauen wurde vom Gemeinderat beschlossen. »Diese ehrenamtliche Entschädigung ist angemessen«, betonte der Bürgermeister ausdrücklich. Erfreulich sei, so Maier in seiner Zusammenfassung, dass die Jugendfeuerwehr großen Zulauf erfahren habe. Die Zahl der Jugendlichen stieg binnen eines Jahres von 14 Jungs und Mädchen auf 20. Bei den verschiedenen Einsätzen zeichnet sich ein deutliches Übergewicht der Technischen Hilfeleistungen ab, die mittlerweile 74 Prozent betragen. Die zwölf Brände im vergangenen

Jahr nehmen noch 16 Prozent der Kapazitäten der Wehr ein. Bei 16 Einsätzen waren gleich mehrere Abteilungen vor Ort, was auch ein Beleg für die gute Kooperation der Abteilungen ist. Neben dem Ernstfall haben die Engener Feuerwehrleute der acht Abteilungen 222 Proben und Unterrichte geleistet, 43 Lehrgänge und Seminare wurden besucht und zahlreiche Versammlungen und Sitzungen abgehalten. Einen Wechsel gab es bei der Leitung der Jugendfeuerwehr: Für David Wirth kam Anfang 2015 Mario Petrillo. Geehrt und ausgezeichnet wurden für langjährige Verdienste in der Freiwilligen Feuerwehr Engen: Michael Stammer (25 Jahre/Engen), Jürgen Schilling (25 Jahre/Bargen), Karl Distel (40 Jahre/Anselfingen), Siebert Geng (40 Jahre/Bargen), Jürgen Rank (40 Jahre/Stadt) und Bernd Kunz (40 Jahre/Anselfingen).

Ade Stadtmann
Walter Sommer holt 86 Prozent



Diessenhofens Noch-Stadtmann Walter Sommer (63) wurde von den Wählern zum siebten Mal gewählt. Ab Juni heißt er dann aber »Stadtpräsident«.

swb-Bild: of

rung im Kanton Thurgau verliert er aber seinen Titel »Stadtmann« und wird ab der neuen Amtszeit im Juni Stadtpräsident, wie in den anderen Kantonen auch. Bei der Gemeinderatswahl wurden am selben Tag Markus Birk, Urban Brütsch, Stefan Gränicer, Andreas Wenger und Maja Bodenmann gewählt. Für den letzten Sitz ist eine Stichwahl in drei Wochen notwendig. Urs Sommerhalder (451 Stimmen), Michael Stamm (443 Stimmen), Stefan Gränicer (337) und Linda Seiler (348) hatten die nötige Mehrheit verfehlt.

ABC-Schützen
anmelden

Gottmadingen (swb). Wichtige Termine stehen für künftige Abc-Schützen an: Kinder, die bis zum 30. September 2015 das 6. Lebensjahr vollendet haben, sind anzumelden. Kinder, die im Vorjahr vom Schulbesuch zurückgestellt wurden, sind erneut anzumelden, und Kinder, die bis zum 31. Juni 2016 das sechste Lebensjahr vollendet haben, können ebenfalls angemeldet werden. Anmeldetage in der Hebelschule in Gottmadingen sind am Mittwoch, 11. März, von 8.30 bis 11 Uhr, am Freitag, 13. März, von 10.30 bis 14 Uhr, am Mittwoch, 18. März, von 7.30 bis 9 Uhr und von 14.30 bis 17.30 Uhr und am Freitag, 20. März, von 10.30 bis 12 Uhr im neuen Schulhaus der Hebelschule.

VdK trifft sich
später

Hegau (swb). Die auf 21. März, in Welschingen geplante Jahreshauptversammlung des Sozialverbandes VdK Oberer Hegau wird wegen Erkrankung des 1. Vorsitzenden verschoben. Der neue Termin wird bekanntgegeben. Infos bei Artur Maier, 07736/357 und unter www.vdk.de/ov-oberer-hegau .

Ein »Deutsches
Requiem«



Maria C. Schmid übernimmt die Sopran-Partien im »Deutschen Requiem«.

swb-Bild: Veranstalter

Engen (swb). Mit der Komposition »Ein Deutsches Requiem« (entstanden etwa 1858 –1869) hat Johannes Brahms zwei für ihn persönlich herbe Verluste verarbeitet: den Tod seines Freundes Robert Schumann (1856) und den Tod seiner eigenen Mutter (1865). Die Texte für das sieben Sätze umfassende Requiem stellte er eigens aus dem Alten und Neuen Testament zusammen, nicht nach der Art einer traditionellen lateinischen Totenmesse, die vom Tag des Zorns und der Erlösung der Verstorbenen handelt, sondern zum Trost der Hinterbliebenen. Aufgeführt wird »Ein Deutsches Requiem« von Johannes Brahms am Samstag, 28. März, 19 Uhr, in der katholischen Stadtkirche Engen und am Sonntag, 29. März, 17 Uhr, in der Christkönigskirche Gottmadingen. Die Sopran-Partien übernimmt die aus der Schweiz stammende Sopranistin Maria C. Schmid. Sie schloss ihr Studium mit dem Lehr-, dem Konzert- und dem Solisten-Diplom mit Auszeichnung ab und errang für ihre künstlerisch außerordentliche musikalische Leistung mehrere Preise. Ihre glockenhelle, klare Stimme wird den besonders innigen fünften Satz »Ihr habt nun Traurigkeit« - korrespondierend mit dem Chor »Ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet« - interpretieren. Maximilian Lika (Augsburg) mit seiner ausdrucksstarken, warmen Baritonstimme ist bekannt für seine großartige und

zugleich feinsinnige Interpretation der Texte und der Musik. 2009 erhielt er den Kunstförderpreis der Stadt Augsburg und wurde im selben Jahr beim Internationalen Gesangswettbewerb »Concorso Musica Sacra« mit dem Premio Oratorio ausgezeichnet. Die Württembergische Philharmonie Reutlingen erwarb sich durch zahlreiche Tourneen – u. a. auch als Repräsentant - hohes internationales Ansehen. Sabine Kotzerke, die die Gesamtleitung innehat, erhielt ihre Ausbildung an der Hochschule für Musik und Theater in Hannover. Ihr großes Anliegen ist die Förderung des musikalischen Nachwuchses. Die Kantorei ist ein überkonfessioneller Chor, der sich aus der Jugend- und der Erwachsenenkantorei zusammensetzt. Vorverkauf bei der Buchhandlung am Markt, Engen, Telefon 07733/5789, und Bücherstube Müller, Gottmadingen, Telefon 07731/73293.



Das Heeresmusikkorps 10 Ulm unter Leitung von Mayor Matthias Prock begeisterte am Mittwochabend das Publikum des Benefizkonzertes in der Engener Stadthalle mit hochkarätiger Blasmusik. Die Musiker spielten zu Gunsten der Flüchtlingshilfe Engen und Welschingen, deren Arbeit von Lune Martz und Ajmal Farman vorab vorgestellt wurde.

Nachts durch
Engens Gassen

Engen (swb). Am Freitag, 13. März, gehen um 19.30 Uhr der Nachtwächter und die Bürgerfrau auf Tour durch Engen. Auf dem Rundgang kann die mittelalterliche Altstadt entdeckt werden – umrahmt von spannenden Geschichten und Anekdoten. Treffpunkt ist auf der Freilichtbühne hinterm Rathaus. Anmeldungen beim Kulturamt, Carmen Mangone, Telefon 07733/502-249.

Schrott
entsorgen

Engen (swb). Am Samstag, 21. März, führt die Jugendfeuerwehr Engen ihre alljährliche Schrottbringsammlung durch. Das Altmaterial kann von 8 bis 16 Uhr auf dem Eugen-Schädler-Areal in Engen abgegeben werden. Nicht angenommen werden Kühlschränke, Kühltruhen, Autoreifen mit Felgen sowie Ölöfen, die nicht durch eine Spezialfirma gereinigt wurden.

Der Flohmarkt für Bücher

Worblingen (swb). Der Freundeskreis der Jugendabteilung des SV Worblingen veranstaltet am Samstag, 14. März, und am Sonntag, 15. März, jeweils zwischen 9 und 17 Uhr den 11. Worblinger Bücherflohmarkt im Clubheim des SV Worblingen. Mit ihrem Bücherkauf unterstützen die Kunden den Freundeskreis der Jugendabteilung des SV Worblingen und damit die Jugendarbeit der Sportvereinigung.

Eltern und die Pubertät

Rielasingen-Worblingen/Gottmadingen (swb). Die Schulsozialarbeit des Kinder- und Jugendförderteams der Gemeinde Rielasingen-Worblingen bietet in Kooperation mit der Schulsozialarbeit Gottmadingen am Donnerstag, 12. März, um 19 Uhr am Eichendorff-Schulverbund Gottmadingen einen Themenabend für Eltern an. Die Referenten Mario Maué und Nadine Schäfer von pro familia begleiten die Eltern durch den Abend und geben Einblicke in die sexualpädagogische Arbeit mit Schulklassen und Jugendgruppen. Fragen wie »Wer klärt die Kinder auf?«, »Wie verhüten Jugendliche beim ersten Mal?« und »Welchen Einfluss haben Medien?« ergeben wichtige Erkenntnisse. Mehr Informationen sind erhältlich bei der Schulsozialarbeit des Eichendorff-Schulverbundes unter 07731/905717 oder per Mail an SzGottmadingen.ED-Schule@gmx.de.

Trauer um H. Gleichauf

Rielasingen-Worblingen (swb). Trauer herrscht in Rielasingen-Worblingen. Der ehemalige Schulleiter Herbert Gleichauf ist am 27. Februar 2015 im Alter von 88 Jahren recht überraschend verstorben. Robert Gleichauf wurde im Jahre 1968 in den Gemeinderat der ehemals selbstständigen Gemeinde Rielasingen gewählt und gehörte diesem bis zu seiner Verabschiedung im Jahre 1980 an. Von 1961 bis 1965 war er zunächst Schulleiter an der Hebelschule in Arlen. 1965 wechselte er an die Ten-Brink-Schule, welcher er als Rektor ab 1969 bis zu seiner Pensionierung im Jahr 1987 in Phasen der Erweiterung vorstand. Bis zuletzt war Herbert Gleichauf bei gesellschaftlichen Anlässen in der Gemeinde präsent. Als Frankophiler begleitete er zudem die Partnerschaft mit der französischen Partnergemeinde Nogent sur Seine von Anfang an aufmerksam und aktiv. Im Juni 2013 feierte er mit seiner Frau Mechthilde noch die diamantene Hochzeit. Die Trauerfeier und Beerdigung fand letzten Freitag auf dem Friedhof in Arlen statt.



Das Kollegium der Ten-Brink-Schule freut sich über viele Interessierte am Tag der offenen Tür. swb-Bild: pr

Ten-Brink-Schule stellt sich vor

Rielasingen-Worblingen (swb). Für alle interessierten Eltern und Schüler findet am Samstag, 14. März, in der Ten-Brink-Schule ein Tag der offenen Tür statt. Von 10 bis 13 Uhr zeigen Schüler und Lehrer der Schule, wie man in Rielasingen lernt. Selbstverständlich werden Unterrichtssequenzen mit Einsatz des Smart-Boards demonstriert, ebenso wie musikalische und naturwissenschaftliche Vorführungen. Die AGs zeigen ihre Arbeiten und viele Klassen haben etwas zum Vorführen vorbereitet. In der Mensa findet eine Bewirtung statt. Informationen, die für Eltern auch noch wichtig sind, gibt es

zu den Themen Inklusion (wie werden Hörgeschädigte integriert) und neue Lernkultur für die kommenden Fünftklässler, die gemeinsam in Lerngruppen unterrichtet werden sollen. Dazu halten die Lehrer, die bereits jetzt nach den Prinzipien der Gemeinschaftsschule unterrichten, Informationen bereit und demonstrieren die neue Lernkultur mit ihren Schülern. Die ganze Schule würde sich über einen regen Besuch und das Interesse der Bevölkerung und der Vierte-Klassen-Eltern an der Schulentwicklung freuen. Für die ganz Kleinen gibt es während der Veranstaltung eine Kinderbetreuung.



Volker Schönfelder, der das Stück der Ten-Brink-Theater-AG auch moderierte, dankte mit einem Strauß Blumen Regisseurin Dagmar Wenzler-Beger, die die Theaterkultur an der Schule über viele Jahre aufgebaut hat. swb-Bild: of

Phasen einer Liebe Beeindruckendes Ten-Brink-Theater

Rielasingen-Worblingen (of). Die Theater AG der Rielasinger Ten-Brink-Schule ist in diesem Jahr neue Wege gegangen. Denn die Mitglieder der Gruppe unter der Leitung und Regie von Dagmar Wenzler-Beger und Volker Schönfelder hat ihr Stück »Marie und Leon – Liebe und Leidenschaft« selbst entwickelt und erarbeitet. Als klassisches Theater begann diese Romanze in der sehr gut besuchten Talwiesenhalle sprichwörtlich im Sandkasten, doch dann setzen nach Zeiten der Disco-Freuden unterschiedliche Wege im Leben ein jähes Ende. Leon bekommt ein Angebot, für fünf Jahre – natürlich allein – nach Australien zu gehen, während Marie gerade eine Beförderung signalisiert bekam, mit der man sich hätte einiges leisten können. Im Schattenspiel zerreißen beide das Herz der Liebe, während die Schülerband unter der Leitung von Christine Neher Blessing dazu schmachtet. Der drit-

te Teil des Stücks zeigt in einem sehr bewegten Schwarzlichttheater, wie Leon, der Marie inzwischen mit Marylin ausgetauscht hat, auf der Schiffsreise in bewegte See gerät. So wie Marie, die vom verdienten Geld eine Weltreise mit erstem Ziel Australien auf dem selben Schiff unternahm. Die Fische des Ozeans retten die beiden, die schließlich als »Happy End« auf einer kleinen Insel an Land gespült werden. Die Schauspieler waren Daniel Fletscher, Esther Falisch, Simon Mayer, Jana Blatter, Venessa Ilchmann, Vanessa Morgado, Pilvie Guter, Damla Balsüzen, Kirsten Höck und Teresa Rohr. Sie alle bekamen eine Rose als besonderen Dank von Schulleiter Werner Metzger, der sich sehr stolz über das kreative Potential an seiner Schule zeigte.

Mehr Bilder vom Theater gibt es unter bilder.wochenblatt.net.

Ein Ort der Erinnerung Museumsverein präsentiert 40 Jahre Gesamtgemeinde

Rielasingen-Worblingen (of). Eine ganz besondere Ausstellung zeigt derzeit der Museumsverein Worblingen im »Alten Rathaus« in Worblingen noch bis Ostern. Denn die Macher des Museumsvereins unter der Federführung von Ottokar Graf haben intensiv im Archiv der Gemeinde gestöbert, um dort nach Dokumenten und Fotos aus den 40 Jahren seit dem Zusammenschluss von Rielasingen-Arlen und Worblingen zu suchen, die dort nun präsentiert werden. Ein besonderer Dank wurde dabei an Matthias Paschke ausgesprochen, der die Fotos digital überarbeitet hat, um manchen Farbstich der Originale auszumerzen, so dass hier Bilder in regelrecht brillanten Farben zu sehen sind, die viele Ereignisse aus den 40 Jahren aufzeigen und eine kleine Zeitreise darstellen.

Von besonderer Bedeutung ist dabei eine Wand, die mit vielen Zeitungsausschnitten die dramatische Zeit des Zusammenschlusses dokumentiert. Mancher Lokalpolitiker von damals griff doch zu beherzten Worten wie »Erpressung« oder »Vergewaltigung«, als seitens des Lands sozusagen die Empfehlung zur »Zwangsehe« zwischen Rielasingen-Arlen und Worblingen ins Spiel gebracht worden sei, nachdem Versuche anderer Zusammenschlüsse, zum Beispiel ein Höri-Gemeindever-

bund zwischen Worblingen, Bohlingen und Moos, scheiterten, wie Ottokar Graf zur Ver-nissage der Ausstellung berich-

Brink für erste Verflechtungen unter den Gemeinden gesorgt über den Einzugsbereich der Fabriken. Sogar der Bahnhof



Der Vorsitzende des Worblinger Museumsvereins, Ottokar Graf, mit Bürgermeister Ralf Baumert inmitten der Besucher der Ausstellungseröffnung im Dorfmuseum Worblingen. swb-Bild: of

tete. Graf wusste auch, weshalb die Gemeindeteile damals so ungern zusammen finden wollten. In den Jahrhunderten zuvor habe es eigentlich keine Verbindungen untereinander gegeben, weil jeder der drei Teilorte anderen Herrschern zugeordnet gewesen sei, selbst in der Gerichtsbarkeit. Eigentlich, so Ottokar Graf, habe erst die Industrialisierung des Aachtals durch die Fabrikantenfamilie Ten

habe anfangs den Namen aller drei Teilorte getragen, was dann auf Arlen-Rielasingen verkürzt wurde, weil der volle Name in Zeiten der Handschrift einfach zu lang war. Das Dorfmuseum Worblingen (Höristraße 40) hat jeden Sonntag von 14 bis 17 Uhr geöffnet.

Bilder von der Ausstellung gibt es unter bilder.wochenblatt.net.

Sparkassen-Finanzgruppe

Warum warten, wenn's auch schneller geht?

Wenn das größere Auto nicht warten kann.

Jetzt den neuen Wagen finanzieren mit dem Sparkassen-Autokredit. Für alles was nicht warten kann.

Auf einiges kann man sich gut vorbereiten – anderes kommt eher überraschend. Dann stellt das Leben plötzlich ganz andere Anforderungen und an dem neuen Auto führt kein Weg mehr vorbei. Der Sparkassen-Autokredit hilft Ihnen dabei, auf große und kleine Veränderungen in Ihrem Leben schnell und flexibel zu reagieren.

Sparkasse Engen-Gottmadingen

Ihren Vertrag schließen Sie mit S-Kreditpartner GmbH, einem spezialisierten Verbundpartner der Sparkassen-Finanzgruppe.